

OSTFRIESLAND-
SPIEGEL

BORSSUM – Der TuS Esens kann ein weiteres Jahr Fußball-Bezirksliga planen. Im Nachholspiel am Mittwochabend räumten die Esenser mit dem 2:0-Erfolg bei Blau-Weiß Borssum die letzten Zweifel am Klassenerhalt aus. Reno Janssen (40.) und Kevin Hollmann (42.) sorgten mit ihren Treffern kurz vor der Pause für die Entscheidung.

NAMEN

Der VfL Oldenburg ist mit einem klaren Sieg in die Aufstiegsrunde zur Fußball-Regionaliga gestartet. Zum Stammpersonal des VfL, das von **DARIO FOSSI** trainiert wird, gehört auch der Norder **PHILIP NAUERMAN**, der beim Süderneulander SV seine Karriere startete. Der zweite Ostfrieser, **MARTEN SCHMIDT** aus Wittmund, kam nicht zum Einsatz. Am Sonnabend treffen die Oldenburger auf Holstein Kiel II, das den Brinkumer SV zum Start 7:0 bezwang. Die beiden besten Mannschaften der Viererrunde steigen auf.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail:
ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf der Seite 22.

Visquarder Pokalträume gehen weiter

FUßBALL RSV bezwingt Hage 6:4 und schafft Einzug ins Finale

Die favorisierten Gäste führten 2:0. Dann stachen Visquarder Tugenden.

VISQUARD/JAN – Wenn ein Pokalspiel 6:4 endet, liegt der Verdacht nah, dass die Entscheidung im Elfmeterschießen gefallen ist. Im Halbfinale des Wettbewerbs auf Kreisebene zwischen dem RSV Visquard und dem SV Hage fielen jedoch alle zehn Treffer während der regulären Spielzeit. „Für die rund 180 Zuschauer war das natürlich ein tolles Spektakel“, freute sich RSV-Trainer Stefan Eeten nicht nur über das spektakuläre Duell, sondern auch über den Ausgang. Denn durch den 6:4-Triumph über den klassenhöheren Ostfrieslandligisten zogen die Visquarder ins Finale ein – und müssen ein weiteres Spiel in ihrem ohnehin rappenden Terminkalender unterbringen.

„Auf dem Platz ging es ziemlich vogelwild zu“, beschrieb Hages Trainer Mario Look den 90-minütigen Schlagabtausch mit offenem Visier. Beide

Mannschaften offenbarten bei Standardsituationen erhebliche Schwächen, sodass zahlreiche Treffer nach Ecken oder Freistößen fielen.

Der Favorit aus Hage machte sofort mächtig Druck. „Da war schon ein Klassenunterschied zu erkennen“, gab Eeten ehrlich zu, der mit seinen Schützlingen in der Ostfrieslandklasse A noch Platz zwei im Visier hat, der nach Angaben von Staffelleiter Wilhelm Bollhuis zur Teilnahme am Relegationsspiel um den Aufstieg in die Ostfrieslandliga gegen den Vizemeister der Staffel I (derzeit VfL Ockenhausen) berechtigt.

Simon Ihnen zirkelte einen Freistoß in die Maschen des RSV-Tores (11. Minute). Als Kevin Siebelds nach einem abgewehrten Freistoß aus 16 Metern in den Winkel traf, schien die Partie den erwarteten Verlauf zu nehmen.

Doch dann trat genau das ein, wovor Look seine Spieler vor der Partie eindringlich gewarnt hatte: Aufgeben ist für einen Visquarder Fußballer keine Option. „Wir haben unsere Tu-



Eine Hand am Pott. Außenseiter RSV Visquard (grüne Trikots) ließ sich gegen Hage nicht vom 0:2-Rückstand beirren und zog mit einem 6:4-Erfolg ins Finale ein. FOTO: SAATHOFF

genden in die Waagschale geworfen“, sagte Eeten, dessen Schützlinge bis zum Umfallen rackerten, anschließend aber noch Kraft für eine kleine spontane Party aufbrachten.

Jens Eetens Anschlusstreffer sorgte für neue Hoffnung im RSV-Lager (22.). Trainersohn Stefan Eeten jun. gelang nach einem Hager Ballverlust noch vor der Pause der Ausgleich (31.).

Auch den Rückschlag fünf Minuten nach der Pause, als Kevin Goldenstein die Hager wieder in Führung schoss,

schockte die Krummhörner nicht lange. Carsten Weyers, der gemeinsam mit Ole Wiltfang die Hager Abwehr auf Trab hielt, glück aus (65.). Der Treffer beflügelte den kampfstarken Außenseiter sichtlich. „Wir haben richtig Spaß gehabt“, sagte Eeten. Erneut Jens Eeten (78.) und Dennis Heeren (83.) stellten mit ihren Treffern die Weichen Richtung Finale. Kevin Siebelds brachte die Gäste zwar noch einmal heran (87.), doch Ole Wiltfang machte alles klar (89.).

Visquards Endspielgegner

wird Mittwoch in der Partie zwischen SV Wittmund und SG Jheringsfehn/Stikelkamp ermittelt. Heute Abend will man mit einem Sieg in Burlage die Chance auf Platz zwei wahren.

RSV Visquard: Stachowiak, van Gerpen, C. Eeten (85. Schwidder), E. Eeten, J. Eeten, Sascha Eeten, Harms, Heeren, S. Eeten jun (87. Habbena), O. Wiltfang, Weyers (89. van Loock).

SV Hage: Steinborn, Wiese, Claassen, K. Siebelds, M. Siebelds, K. Goldenstein, Brungers, Ihnen, Lohoff, Hollwege, Murra.

Tore: 0:1 Ihnen (11.), 0:2 K. Siebelds (17.), 1:2 Jens Eeten (22.), 2:2 Stefan Eeten jun. (31.), 2:3 K. Goldenstein (50.), 3:3 Weyers (65.), 4:3 J. Eeten (78.), 5:3 Heeren (83.), 5:4 K. Siebelds (87.), 6:4 Wiltfang (89.).

TuRa kämpft FCN II nieder

MARIENHAFE – Mehr Mühe als erwartet hatte TuRa Marienhaf in der Fußball-Ostfrieslandklasse A (Staffel I) mit dem Tabellenletzten FC Norden II. „Wir haben zu viele Chancen ausgelassen“, monierte Trainer Adonis Kabashi, dessen Elf beim 3:2 aber den 13. Saisonsieg einfuhr.

Henning Murra per Strafstoß und Andreas Ulferts trafen zum 2:0. Sven Münkenhove verkürzte. Tim Saathoff stellte den Zwei-Tore-Abstand wieder her (48.), doch Münkenhove antwortete prompt (53.).

Heute geht die Terminhutz für TuRa weiter. Um 18.30 Uhr hat der Tabellensechste den einen Rang schlechter postierten TuS Norderney zu Gast. Der SV Arle empfängt um 19.30 Uhr den Tabellenvorletzten SC Tannenhausen.

TuRa: Boomgaard, Petersen (64. Kröger), Murra, Fischer, Saathoff, Ulferts, Roomsman, G. Gummels (56. H. Gummels), Schwitters, Schmeda, Gerk (36. Habbena).

FCN II: K. Ippen, Münkenhove, Kleemann-Lüpkens, Heppner, M. Mihel, Konken, Avdyli, Berrisha, Grensemann (60. Jansen), Theuerkauf, Reck.

Tore: 1:0 Murra (22., Elfmeter), 2:0 Ulferts (41.), 2:1 Münkenhove (45.+2), 3:1 Saathoff (48.), 3:2 Münkenhove (53.).



Sonntagsschuss. Hilko Ahrend traf aus 25 Metern zum 3:3. Die Norder verloren trotzdem kurz vor Schluss.

Vorne hui, hinten pfui – FCN verhilft Gast zum Klassenerhalt

OSTFRIESLANDLIGA Norder unterliegen Ems Jemgum mit 3:4

NORDEN/JAN – Der FC Norden hat dem SV Ems Jemgum den Weg zum Klassenerhalt geebnet. Das Nachholspiel am Mittwochabend verloren die Norder dank eines Treffers in der Schlussminute mit 3:4. „Wir sind halt nette Leute“, lautete der süffisante Kommentar von FCN-Trainer Jens Dieker. Während sich seine Mannschaft in der Offensive sehr stark präsentierte, war die Defensive über weite Strecken nicht vorhanden. Die Norder verpassten im vorletzten Saisonspiel damit die Gelegenheit, Platz fünf vom TuS Weene zu übernehmen.

25 Minuten lang lief auf dem Jahnplatz der Ball gekonnt durch die Norder Reihen. „Das sah richtig gut aus“, lobte Dieker. Nach einem Handspiel im Jemgumer Strafraum zeigte Schiedsrichter Jan-Hendrik von Aschwege sofort auf den Elfmeterpunkt. Torwart Marco Geiken eilte wie gewohnt quer über den Platz und ließ seinem Jemgumer Kollegen Jens

Diddens mit einem platzierten Schuss keine Chance (24.).

Die Gäste initiierten ihre Angriffe meist über die schnellen Hauke Bugiel, Ole Nitters und Arne Brandt, die gegen die indisponierte Norder Abwehr zumeist leichtes Spiel hatten. Beim Ausgleich narrete Torjäger Bugiel zunächst zweimal Patrick Hugen, um dann auch noch Keeper Geiken ins Leere rauschen zu lassen (37.).

Doch der FCN legte wieder vor. Eine Flanke von Fadel Diab köpft ein Jemgumer Verteidiger beim Rettungsversuch an die Latte. Wilko Gerdes schaltete am schnellsten und schob zum 2:1 ein (40.). „Eigentlich hatte ich gedacht, dass wir mit der Führung in die Kabine gehen“, sagte Dieker, der aber eines Besseren belehrt wurde. Seine Spieler leisteten sich einen Ballverlust im Aufbau, der prompt bestraft wurde. Brandt traf mit einem 16-Meter-Schuss, wobei er ungestört Maß nehmen konnte.

Auch beim dritten Gegentreffer leisteten die Norder tatkräftige Schützenhilfe, weil sie sich einmal mehr den Ball abhutschen ließen. Den ersten Versuch von Bugiel konnte Geiken noch parieren, doch der Jemgumer drückte den Ball im Liegen über die Linie (56.).

Der Ausgleichstreffer war sehenswert. Hilko Ahrends wagte nach Pass von Marek Janssen aus 25 Metern eine Direktabnahme, die unhaltbar im unteren Eck einschlug (74.).

In der Schlussviertelstunde drängte Norden auf das vierte Tor – und wurde ausgekontert. Nachdem Jens Bakker das 4:3 knapp verpasst hatte, schlug Brandt bei einem der wenigen Entlastungsangriffe auf den letzten Drücker zu (90.).

FCN: Geiken, Hugen, Aerts, Neumann, Ahrends, Gerdes, Diab (80. Bullwinkel), Janssen, Belhadj (71. Stein), Stöhr (62. D. Ippen), Bakker.

Tore: 1:0 Geiken (24., Foulelfmeter), 1:1 Bugiel (37.), 2:1 Gerdes (40.), 2:2 Brandt (43.), 2:3 Bugiel (56.), 3:3 Ahrends (74.), 3:4 Brandt (90.).

Fortuna-Talent Immo Peters im Höhenflug

LEICHTATHLETIK Wirdumer meistert beim Frühlingsportfest starke 1,84 m

MOORHUSEN – Bei bestem Wetter hat Fortuna Wirdum auf der Sportanlage in Moorhusen das Frühlingsportfest veranstaltet. Die guten Bedingungen führten auch zu einigen hervorragenden Ergebnissen. Herausragend an diesem Abend war die Leistung von Immo Peters im Hochsprung.

Nachdem alle anderen Aktiven schon längst ihren Wettkampf beendet hatten, stieg der Wirdumer erst bei 1,66 m in den Wettbewerb ein und übersprang problemlos die nachfolgenden Höhen. Erst bei seiner neuen Bestleistung von 1,78 m gab es den ersten Fehl-

versuch, doch danach passte es wieder und so überwand er auch diese. Erst bei 1,87 m war für ihn Endstation. Mit übersprungenen 1,84 m setzte er sich damit an Position Nummer zwei der Bestenliste des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes (NLV).

Doch auch andere wussten zu überzeugen. Die Senioren Holger Peters und Grit Endrulat waren mit ihren übersprungenen 1,42 m genauso zufrieden wie Beate Looden in der AK W55 mit 1,21 m.

Freude verbreitete auch einmal mehr Hans-Jürgen Kolbow vom MTV Aurich. In der Al-

tersklasse M 70 startend, macht es immer wieder Spaß, ihm bei seinen Wettkämpfen zuzusehen. Er hatte sich ein volles Programm vorgenommen und startete in vier Disziplinen. Auch wenn noch nicht alles rund lief, blieb er mit 3,31 m im Weitsprung nur unwesentlich unter seiner Bestweite des Vorjahres. Im Dreisprung konnte er sich im sechsten Versuch noch auf 6,85 m verbessern.

In dieser Disziplin startete auch Marek Pabst in der Männerklasse. Mit seinen 12,64 m war er jedoch nicht ganz zufrieden. Besser erging es da seiner Vereinskameradin Fentje

Janssen. Mit 13,8 Sek. über die 100 m und 4,34 m im Weitsprung gelangen ihr zwei persönliche Bestleistungen. Geschlagen geben musste sie sich im Weitsprung allerdings Laura Hellman, die 4,42 m sprang.

Zufrieden mit ihrem Weitsprung-Ergebnis durfte auch Elke Georgs in der AK W55 sein. Mit 3,33 m blieb sie nur drei Zentimeter hinter ihrem Vorjahres-Ergebnis zurück.

Abgerundet wurden die guten Leistungen mit dem Kugelstoßen. Heino Sassen mit 8,03 m siegte in seiner Altersklasse genau so sicher wie Amke Dirks bei der W 15 mit 10,50 m.



Toller Auftritt. Immo Peters übersprang 1,84 m und belegt in Niedersachsens Bestenliste Platz zwei.

KURZ NOTIERT

Heute Versammlung beim KBV „Achterupp“

Die Mitglieder des KBV „Achterupp“ Westermarsch treffen sich heute Abend in der Begegnungsstätte zur Jahresversammlung. Beginn ist um 20 Uhr

Das 0:2 ist das 100. Gegentor für den SSV

SÜDERNEULAND/JAN – Der TuS Middels hat sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen und hat mit einem ungefährdeten Auswärtssieg die Tabellenführung der Fußball-Ostfrieslandliga erobert. Das Nachholspiel am Mittwochabend beim abgeschlagenen Schlusslicht Süderneulander SV gewannen die Auricher 6:0. Das 2:0 war dabei das 100. Gegentor der laufenden Saison für die Süderneulander.

Nach dem Anpfiff von Schiedsrichter Sven Tellinghusten standen die Gastgeber von Beginn an mächtig unter Dauerdruck. Zeit zum Durchatmen gab es gegen die spielstarken Middelsler kaum einmal. Der quirlige Gyoksel Rasim brachte den TuS schnell 2:0 in Führung. Johann Fass (35.) erhöhte vor der Pause. Nach dem Wechsel war Lucas Sendemer mit dem 4:0 zur Stelle, ehe Aziz Timur zweimal zuschlug (70., 87.). Bevor der Filigantentechniker mit Oberliga-Erfahrung das halbe Dutzend perfekt machte, spielte er SSV-Spielertrainer Nils Janssen, der kurz zuvor als Innenverteidiger eingewechselt worden war, klassisch aus.

Heute Abend bestreiten die Süderneulander das dritte Spiel innerhalb von sechs Tagen, wenn sie um 20 Uhr beim TuS Weene antreten. Sonntag um 14 Uhr haben sie Holte zur Gast.

SSV: Siebels, M. Uphoff, J.-H. Janssen, M. Frodermann, Fischer, M. Ihmels, Grönke, Bastian Bode (75. Dirksen), N. Ihmels (46. Iken), Bonestha, Rüst (81. N. Janssen).

Tore: 0:1, 0:2 Rasim (10., 15.), 0:3 Fass (35.), 0:4 Sendemer (50.), 0:5, 0:6 Timur (70., 87.).